

Um diese deutsche Seele geht es ja, noch immer lügt sie aus den Wäldern und Seen, aus den Wiesen und Bergen, aus den Fenstern unserer alten Dörfer und Städte sehnsüchtig nach den Menschen, die in ihren großen Städten so arm geworden sind, daß sie Heimat und Gott vergessen, dem Mammon dienen und in Genußsucht verkommen. Und ebenso sehnsüchtig schauen die Stillen im Lande aus den Großstädten hinaus und sehnen sich loszukommen von den falschen Propheten der neuen Zeit und draußen Gott, Tugend und wahre Freiheit wiederzufinden.

Aus dem Nachwort zu dem neuen Heimatbuche „Du Land voll Lieb und Leben, mein deutsches Vaterland“.



An Stelle vieler ganzseitiger Einzelanzeigen und Handschreiben, die heute zu kostspielig geworden sind, gebe ich hierdurch bekannt, daß im Oktober und Anfang November eine größere Anzahl mit Liebe geschaffener und gut durchgeführter Werke zur Ausgabe kommen werden. Neben schönen Ausgaben von Storm, Schimmelreiter — Bötjer Basch; Stifter, Bergkristall, auch auf Ganzbütteln mit Kupfern; Stifter, Wirkungen eines weißen Mantels — Der arme Wohltäter — Der Pförtner im Herrenhause. Neudrucke der ersten Fassungen mit einem zum ersten Male veröffentlichten in sechsfarbigem Lichtdrucke wiedergegebenen Jugendbildnis des Dichters nach einem Miniaturbilde aus dem Nachlaß seiner Witwe und Kupfern von Ferd. Staeger — Zoller, Das Falschloß, eine Novelle im Geiste Stifters — erscheinen.

Zehn neue Heimat- und Lebensbücher der Menschen

darunter das bisher schönste und größte: „Du Land voll Lieb' und Leben, mein deutsches Vaterland“ mit ca. 450 Bildern aus der ganzen deutschen Heimat auf 272 Seiten Mattkunsdruckpapier in Doppelfarben gedruckt und 20 Kupfertiefdrucktafeln. Es ist natürlich nur mit größter Mühe und Liebe möglich gewesen, solche Werke heute zu schaffen und in größeren Auflagen zu drucken. Deshalb möchte ich dieselben auch nur dort verbreitet sehen, wo wirkliche Liebe zur deutschen Heimat und echt deutschem Leben vorhanden ist, und alle diejenigen wenn irgend möglich ausschließen, die in solchen Büchern nur Sachwerte kaufen und verkaufen. Wer das deutsche Vaterland in der Zeit der größten Not verleugnet, möge die Hände davon lassen, wer seine Heimat in Deutschland nicht hat, ebenfalls. Zum Schwärzen und Handeln ist die deutsche Seele, welche in allen diesen Werken steckt, zu gut. Die Bücher dienen keiner Partei, haben auch nichts mit dem früheren Hurrapatriotismus zu tun, sie wollen allen Menschen ohne Klassenunterschied im deutschen Volke ihre Heimat und echtes deutsches Leben zeigen, den stillen, armen, ehrlich schaffenden Landsteuern am liebsten, aber auf keinen Fall denen, die auf Kosten dieser Deutschen reich geworden sind. Jeder Buchhändler, welcher die Werke solchen internationalen Ausbeutern vermittelt, begeht eine Sünde, die er niemals wieder gutmachen kann. Auf das Geld dieser undeutsch empfindenden Menschen muß ein ehrlicher deutscher Buchhändler verzichten können.

Friedrich Andreas Perthes hätte das Verrat am Vaterlande genannt.

Nähere Auskunft über alle diese neuen Werke, über neue andere oder neu gebundene, sowie die gesamten 270 gangbaren Verlagswerte, gibt ein neuer Katalog, welcher soeben bei Voetschel & Trepte in Leipzig die Presse verläßt.

Sür Heimat und neues Leben

Ein Werbebuch · 40 Seiten

Mit Bildern nach Zeichnungen von L. Richter, D. Ubbelohde, G. Wedepohl und vielen Anregungen zu einer einfachen, natürlichen, echt deutschen Lebensanschauung.

Auf holzhaltigem Papier M 6.—, auf holzfreiem Papier M 7.— netto.

Der Nettopreis deckt nur die heutigen Papierkosten, alle anderen gehen zu meinen Lasten.

Mancher Empfänger dürfte den darin ausgesprochenen Anschauungen zustimmen und das Bedürfnis haben, auch seinen besten Freunden solche mitzuteilen, ohne an ein Geschäft dabei zunächst zu denken. So möchte ich es haben. Der Sinn, die Seele einer Arbeit sind das Wertvolle, das Geschäft darf nur an zweiter Stelle stehen. Im Staat und Einzelleben der Menschen gehört die Wirtschaft an die zweite Stelle. Weil dies seit 30 Jahren in Deutschland umgekehrt war und noch ist, bricht mit der Wirtschaft der Staat und mit ihm durch die eigene Schuld die deutsche Kultur zusammen. Die Kultur muß untergehen, wenn der Buchhandel selbst nicht den Mut besitzt, ein gutes, wertvolles Buch, das Jahrhunderte hindurch Menschen dienen und nützen kann, mit derselben Entwertungsziffer wie einen Anzug oder ein Modekleid, die beide sehr bald in Fetzen zerfallen, zu verkaufen, nur deshalb weil er den geringern Umsatz zunächst fürchtet. Die Wirtschaft gehört an die zweite Stelle! Was hat der billige Verkauf Weihnachten 1921 genügt? Wir sind dem Untergange der Kultur nur viel näher gekommen. Künstlich niedrig gehaltene Ordnungszahlen und darnach künstlich errechnete Grundpreise sind unwahr und führen unbedingt zum vollständigen Untergang. Wenn heute die Herstellungspreise für neue Auflagen 250 mal so hoch sind als im Frieden, so muß jeder Verleger zahlungsunfähig werden, wenn er mit den Entwertungsziffern nicht nachkommt. Nur der kann der Kultur und dem Vaterlande dienen, der weiter schaffen kann. Deshalb ist es ganz unmöglich die Entwertungsziffern niedriger als für Bücher 150, für Kunstblätter und Bildkarten-Mappen 60 festzusetzen, wie ich es auf dem Ergänzungsblatt meines Werbebuches tue. Im Werbebuch selbst sind wirkliche Friedensmarktpreise auf Grund der Kataloge 1918/14 und für neue Werke genau anpassend genannt. Diese brauchen nicht verändert zu werden, und deshalb hat das Werbebuch für lange Zeit denselben Wert. Wenn sich die Entwertungsziffern ändern, erfolgt Bekanntgabe im Börsenblatt.

Ich bitte zu verlangen. Auslieferung erfolgt nur bar in Leipzig

Sermann A. Wichmann · Verlagssbuchhandlung · München
Giselastr. 21